CLASSIC DRIVER

Jaguar E-Type 3.8 SI Low Drag Coupé: Willkommen im Club

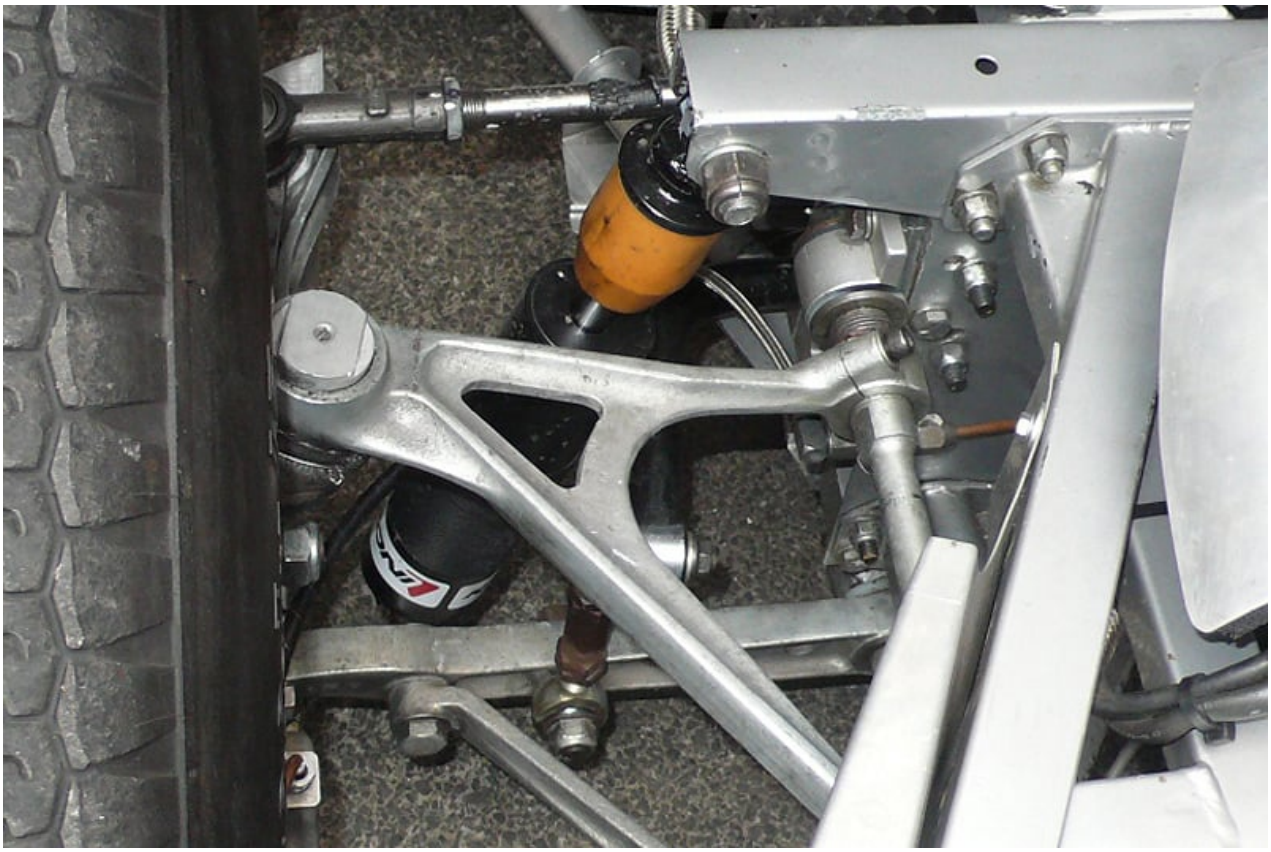
Lead
Wer im historischen Motorsport mitmischen möchte, für den bietet ein E-type mit Competition-Upgrade einen perfekten Einstieg. Er ist relativ einfach zu fahren, obendrein sind die Rennwagen zu vielen Veranstaltungen weltweit zugelassen. Wir haben folgendes Exemplar bei Taylor & Crawley entdeckt.

Das berühmte Original, der E-Type Lightweight, von dem Jaguar eine kleine Serie Anfang der Sechszigerjahre produzierte, ist mittlerweile eine Legende. Wer heute in den „Lightweight Club“ eintreten möchte, muss schon einige Millionen locker machen, wenn überhaupt ein Exemplar im Angebot ist. Außer bei den ganz exklusiven Veranstaltung wie das Goodwood Revival oder Pebble Beach sieht man das Original nur äußerst selten.

Der hier gezeigte E-Type ist eine aufwendige Hommage an eines der berühmtesten Lightweight-Originale, dem stromlinienförmige Low Drag Coupé von Lindner/Nocker, das in Le Mans, beim Nürburgring und Montlhéry zum Einsatz kam. Für den Umbau zeichnet der Spezialist Blakeney Motorsport verantwortlich. Unter der Haube arbeitet ein rund 340 PS starker 3,8-Liter-Reihensechszylinder mit Trockensumpfschmierung. Monocoque-Rohrrahmen und Karosserie sind von der Firma RS Panels aus Aluminium gefertigt worden. Der E-Type ist zudem mit einem Sicherheitskraftstofftank und Feuerschutz nach FIA-Standard ausgestattet.

9999 WK

9999 WK



Was braucht man noch? Einen Trailer? Nein. Dieser FIA-Rennwagen hat selbst eine Straßenzulassung. Also kann man es auf die alte Tour machen: Früh morgens aufstehen, auf eigener Achse nach Silverstone fahren, dann den E-Type direkt auf die Rennstrecke lenken und nach dem Trackday entspannt nach Hause fahren. Mit einem breiten Grinsen im Gesicht, höchstwahrscheinlich.

Fotos: Taylor & Crawley

Galerie

\[page\]

\[page\]

Source URL: https://www.classicdriver.com/de/article/jaguar-e-type-38-si-low-drag-coup%C3%A9-willkommen-im-club
© Classic Driver. All rights reserved.